

Prüfbescheinigung gem. Betr.SichV §3 §4 §14 und BGV A3

<i>Prüfungsnummer</i>	<i>Typ</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Serien-Nummer</i>	<i>Model</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Nächster Prüftermin</i>	<i>Prüfer</i>
001	Ratschenhebezug	ROTEC	LH-B-00500-015	LH-B-00500-015	12.01.2021	12.01.2022	GODO
002	Ratschenhebezug	Delta	S132589	Silver 0,5 ton	12.01.2021	12.01.2022	GODO
003	Auffanggurt	MAS	180118862	MAS80 Var. S - Größe 2	12.01.2021	12.01.2022	GODO
004	Verbindungsmittel	MAS	180113937	MAS BFD3 mit MAS51+MAS65	12.01.2021	12.01.2022	GODO
005	Rundschlinge	Dolezych	~	TK 1000kg	12.01.2021	12.01.2022	GODO
006	Rundschlinge	Dolezych	~	TK 1000kg	12.01.2021	12.01.2022	GODO

Prüfbescheinigung nach... BtrSichV. DGUV-V3 DGUV-V4

<i>Prüfungsnummer</i>	<i>Typ</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Serien-Nummer</i>	<i>Verwendung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Nächster Prüfetermin</i>	<i>Prüfer</i>
12529-1	CEE Adapter 230V auf Schuko	Adapter	~	Verlängerungsleitungen (bis 05 m)	07.01.2021	01.01.2022	Douteil
12529-2	GSB21-2RE	Bosch	607003581	Allg.elektrische Geräte der SKII	07.01.2021	01.01.2022	Douteil
12529-3	Leitungstrommel	Brennstuhl	2216928	Verlängerungsleitungen (bis 50 m)	07.01.2021	01.01.2022	Douteil
12529-4	Multiflex 20-4.0 AC	Trotec	~	Akku Ladegerät	07.01.2021	01.01.2022	Douteil
12529-5	GWS 11-125CIE	Bosch	1110008800	Allg.elektrische Geräte der SKII	07.01.2021	01.01.2022	Douteil
12529-6	GG528LCE	Bosch	608000660	Allg.elektrische Geräte der SKII	07.01.2021	01.01.2022	Douteil

PRÜFBESCHEINIGUNG

Hebezeug gem. BetrSichV §3 §4 §14 - DGUV V54

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 001
Prüfling-Nr. Kunde: 1

Art der Prüfung: **Sicht- / Maß- und Funktionsprüfung**

Prüfling-Typ: Ratschhebelzug
Hersteller: ROTEC
Modell: LH-B-00500-015
Serien-Nummer: LH-B-00500-015

Tragkraft in kg:
500

Baujahr: 2013

Hubhöhe in m: 1,50
Greifbereich in mm: ~

Prüfung:

Typenschild:	ok	Klemmbacken:	~
Mechanik:	ok	Magnetfläche:	~
Anschlag oben:	ok	Winde: Klaue/Kopf:	~
Anschlag unten:	ok	Winde: Standfuß:	~
Kette:	ok	Rolle / Rollen:	~


Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:

nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

folgende Ersatzteile wurden ausgewechselt:

--

PRÜFBESCHEINIGUNG

Hebezeug gem. BetrSichV §3 §4 §14 - DGUV V54

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 002
Prüfling-Nr. Kunde: ~

Art der Prüfung: **Sicht- / Maß- und Funktionsprüfung**

Prüfling-Typ: Ratschhebelzug
Hersteller: Delta
Modell: Silver 0,5 ton
Serien-Nummer: S132589

Tragkraft in kg:
500

Baujahr: 2014

Hubhöhe in m: 3,00
Greifbereich in mm: ~

Prüfung:

Typenschild:	ok	Klemmbacken:	~
Mechanik:	ok	Magnetfläche:	~
Anschlag oben:	ok	Winde: Klaue/Kopf:	~
Anschlag unten:	ok	Winde: Standfuß:	~
Kette:	ok	Rolle / Rollen:	~

Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:

nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

folgende Ersatzteile wurden ausgewechselt:

--

PRÜFBESCHEINIGUNG

PSAgA gem. BetrSichV §3 §4 §14 - GUV Regel 198 / 199

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 001

Prüfling-Nr. Kunde: ~

Prüfling-Typ: Auffanggurt
DIN EN: EN 361+358
Hersteller: MAS
Modell: MAS80 Var. S - Größe 2
Serien-Nummer: 180118862
Baujahr: 2018

Merkmale Seil/Band:

Seil/Band in m:	~	Beschlag einerseits:	~
Ø Seil/Bandbreite in mm:	~	Beschlag anderseits:	~
verstellbar:	~	Bandfalldämpfer:	~
Flex-Seil:	~	Seilkürzer:	~

Prüfung:

Label:	ok	Alter:	ok
Seil/Band:	ok	Beschlagteile Gurt:	ok
Nähte:	ok	Haken:	~
		Bandfalldämpfer:	~

Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:

nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Kundeninformation:

Benutzungsdauer unter normalen Einsatzbedingungen	bei Gurten 6 - 8 Jahre bei Verbindungsmittel (Seile und Bänder) 4 - 6 Jahre
---	--

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

PRÜFBESCHEINIGUNG

PSAgA gem. BetrSichV §3 §4 §14 - GUV Regel 198 / 199

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 002

Prüfling-Nr. Kunde: ~

Prüfling-Typ: Verbindungsmittel
DIN EN: EN 354+355
Hersteller: MAS
Modell: MAS BFD3 mit MAS51+MAS65
Serien-Nummer: 180113937
Baujahr: 2018

Merkmale Seil/Band:

Seil/Band in m:	1,50	Beschlag einerseits:	Karabinerhaken
Ø Seil/Bandbreite in mm:	27	Beschlag anderseits:	Rohrhaken
verstellbar:	~	Bandfalldämpfer:	vorhanden
Flex-Seil:	~	Seilkürzer:	~

Prüfung:

Label:	ok	Alter:	ok
Seil/Band:	ok	Beschlagteile Gurt:	~
Nähte:	ok	Haken:	ok
		Bandfalldämpfer:	ok

Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:


nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Kundeninformation:

Benutzungsdauer unter normalen Einsatzbedingungen	bei Gurten 6 - 8 Jahre bei Verbindungsmittel (Seile und Bänder) 4 - 6 Jahre
---	--

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

PRÜFBESCHEINIGUNG

textiles Hebemittel gem. BetrSichV §3 §4 §14 - DGUV Regel 100 - 500 2.8 /
DGUV Information 209 - 061

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 010

Prüfling-Nr. Kunde: ~

Prüfling-Typ: Rundschlinge

Tragkraft in kg: 1.000

Label:

Hersteller:	Dolezych
Serien-Nummer:	~
DIN EN:	1492-1/2
Baujahr	2017

bei Gehängen:	
0° - 45°	45° - 60°
~	~

Nutzlänge in m: 1,00

Merkmale Gehänge:

Anzahl der Stränge: ~

Anschlag oben: ~

Anschlag unten: ~

sonstiges Zubehör: ~

Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:

nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

folgende Ersatzteile wurden ausgewechselt:

--

PRÜFBESCHEINIGUNG

textiles Hebemittel gem. BetrSichV §3 §4 §14 - DGUV Regel 100 - 500 2.8 /
DGUV Information 209 - 061

Empfänger

Confidence-MS
Henryk Falkenberg
Reeser Strasse 35
47533 Kleve

Prüfdatum: 12.01.2021

Nächster Prüftermin: **Januar 2022**

Abteilung: ~

Prüfling-Nr. Godo: ☆ 012

Prüfling-Nr. Kunde: ~

Prüfling-Typ: Rundschlinge

Tragkraft in kg: 1.000

Label:

Hersteller:	Dolezych
Serien-Nummer:	~
DIN EN:	1492-1/2
Baujahr	2017

bei Gehängen:	
0° - 45°	45° - 60°
~	~

Nutzlänge in m: 1,00

Merkmale Gehänge:

Anzahl der Stränge: ~

Anschlag oben: ~

Anschlag unten: ~

sonstiges Zubehör: ~

Bemerkung: Prüfaufkleber angebracht.

Prüfergebnis:

nach erfolgter Prüfung ohne Mangel!

(Es gilt das Prüfdatum dieser Prüfbescheinigung.)

Prüfung durchgeführt durch:


Marc Seelig

folgende Ersatzteile wurden ausgewechselt:

--

**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW \leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:
Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.



**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW$ $\leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:
Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.



**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW$ $\leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:
Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.



**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW$ $\leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:

Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

- ⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

- ⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.



**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW$ $\leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:

Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.



Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702

Rep.-/ Auftrags-Nr.: **12529-6**



Auftraggeber: ①

Name: **Confidence-MS**
Straße: **Reeser Str. 35**
PLZ, Ort: **Kleve**

Auftragnehmer: ⑦

Name: **Douteil Elektromaschinenbau**
Straße: **Siemensstrasse 49**
PLZ, Ort: **47574 Goch**

Prüfung nach... BtrSichV. BGV A3 GUV-V A3 VSG 1.4 DIN VDE 0701-0702 ...ausgeführt.

Elektrisches Gerät:

Bezeichnung: **Stabschleifer**
Typ: **GG5 28 LCE Professional**
Hersteller: **Bosch**
Fabrik Nr.: **3601 B21 100**
Baujahr: **08/2016**

Kostenstelle/Inventarnummer:
U_N= **230** V
I_N= **3,0** A
P_N= **650** W
F_N= **50** Hz
N_N= **28000** rpm

Leistungsschild vorhanden? ja / nein

cos φ=
Schutzklasse: **II**
S I= Schutzerdung S II= Schutzisoliert
SIII= Schutzkleinspannung

Sichtprüfung: ②

Prüfzeichen vorangegangener Prüfung vorhanden?
Prüfprotokoll vorangegangener Prüfung vorhanden?
Isolierungen unbeschädigt?
Auswahl und Anwendung von Leitungen und Stecker normgerecht?
Netzstecker / Anschlussklemmen und -adern unbeschädigt?
Biegeschutz (Knickschutztülle) vorhanden und unbeschädigt?
Zugentlastung der Anschlussleitung vorhanden und unbeschädigt?
Befestigungen/Leitungshalterungen vorhanden und unbeschädigt?
Gehäuse, Schutzabdeckungen, (und Luftfilter usw., falls vorh.) vorhanden und unbeschädigt?
Bedienbarkeit von Schaltern, Steuereinrichtungen, Einstellvorrichtungen, usw. gegeben?
Lesbarkeit aller der Sicherheit dienenden Aufschriften oder Symbole, Bemessungs-Daten und Stellungsanzeigen gegeben?
Überlastung oder unsachgemäße Anwendung/Bedienung erkennbar?
Unzulässige Eingriffe oder Veränderungen erkennbar?
Verschmutzung, Korrosion oder Alterung erkennbar, die die Sicherheit beeinträchtigen?
Verschmutzung, Verstopfung der Kühlungsöffnungen erkennbar?
Undichtigkeiten an Behälter für Wasser, Luft oder anderen Medien erkennbar?

ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
ja / nein
nein / ja
nein / ja
nein / ja
nein / ja
nein / ja
nein / ja

Messungen:

Schutzleiterwiderstand: R_{PE} ③ Messwert: Ω in Ordnung? ja / nein
Isolationswiderstand: R_{ISO} ④ Messwert: **>299** MΩ in Ordnung? ja / nein
Schutzleiterstrom: I_D ⑤ (Alternativ: Ersatzableitstrom: I_{EA}) Messwert: **0,04** mA in Ordnung? ja / nein
Berührungstrom: I_B ⑥ Messwert: **0,01** mA in Ordnung? ja / nein
Stromaufnahme: (g.g.F. Leerlaufstrom) Messwert: **2,3** A in Ordnung? ja / nein

Hinweise für den Auftraggeber / Betreiber

Bei der Überprüfung wurden **keine gravierenden** (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel festgestellt? ⑨ ja / nein
Mängel wurden durch Reparatur beseitigt? ja / nein
Auf festgestellte Mängel hingewiesen? ja / nein
Das elektrische Gerät darf weiter verwendet werden? ja / nein

Bemerkungen:

Prüfplakette angebracht? ja / nein

Nächster Prüftermin: **01/2022**

Ort: **Goch** Datum: **07.01.2021** Prüfer: **S.Sill** ⑦

Verwendete Messgeräte: ⑧ **Fluke 6500 / Mertahit Pro / Beha Unitest**

**Prüfprotokoll für die Erst- und Wiederholungsprüfung
ortsveränderlicher elektrischer Geräte
nach DIN-VDE 0701-0702**



Erläuterungen:

- ① **Auftraggeber** ist derjenige, in dessen Auftrag und für dessen Rechnung das elektrische Gerät überprüft bzw. instandgesetzt worden ist. Das kann sowohl ein gewerblicher Auftraggeber als auch eine private Person sein.
- ② Die **Sichtprüfung** ist in jedem Fall die erste Phase der Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel und begleitet die gesamte Wiederholungsprüfung.
- ③ **Schutzleiterwiderstand:**
 $R_{PE} < 0,3 \Omega$ bis 5m Anschlussleitung und einem Bemessungsstrom von 16A, zuzüglich $0,1 \Omega$ je weitere 7,5m bis max. 1,0 Ω .
- ④ **Isolationswiderstand**, Auszug aus DIN-VDE 0701-0702 (VDE 0701-0702):2008-06

Tabelle 1 - Grenzwerte (Mindestwerte) für den Isolationswiderstand:

Prüfobjekt:		Grenzwert:
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen den Schutzleiter und die mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile	Allgemein	1,0 M Ω
	Gerät mit Heizelementen	0,3 M Ω
	Gerät mit Heizelementen mit einer Leistung > 3,5kW	0,3M Ω ¹⁾
Aktive Teile gegen die nicht mit dem Schutzleiter verbundenen berührbaren leitfähigen Teile (Vornehmlich bei Geräten der Schutzklasse II, aber auch bei Geräten der Schutzklasse I)		2,0 M Ω
Aktive Teile, die nicht zu SELV- oder PELV-Stromkreisen gehören, gegen berührbare leitfähige Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV in Geräten der Schutzklasse I oder II		
Bei der Instandsetzung/ Änderung zwischen den aktiven Teilen eines SELV-PELV-Stromkreises und den aktiven Teilen des Primärstromkreises		
Aktive Teile mit der Schutzmaßnahme SELV, PELV (Schutzkleinspannung) gegen berührbare leitfähige Teile		0,25M Ω
1) Wird bei Geräten der Schutzklasse I mit Heizelementen >3,5kW Gesamtleistung der geforderte Isolationswiderstand nicht erreicht, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom die Grenzwerte von 5.5 nicht überschreitet.		

- ⑤ **Schutzleiterstrom:**
Die Grenzwerte dieser Norm für Schutzleiterwiderstände und Schutzleiterstrom können durch Herstellervorgaben geändert werden.
Geräte der Schutzklasse I: Heizleistung $\leq 3,5kW$ $\geq 3,5mA$
Heizleistung $> 3,5kW$ $\leq 1mA/kW$ bis max. 10mA
Der **Schutzleiterstrom**, der zusätzlich zur Isolationsmessung ermittelt wird, wird auch bei Geräten der Schutzklasse I gemessen, bei denen keine Isolationsmessung durchgeführt werden kann.

Ersatzableitstrom:

Die Prüfung misst den Ableitstrom zwischen a) Schutzleiteranschluss des Netzsteckers und L und N bei SK I (GW<3,5mA) oder b) leitfähigen Teilen des Prüflings und L und N bei SK II (GW<0,5mA).
Diese Messung ist ein alternatives Verfahren für die Messung des Schutzleiter- oder Berührungsstroms.

- ⑥ **Berührungsstrom** ist zusätzlich zu ermitteln für:
 - Geräte der Schutzklasse I, deren berührbare leitfähige Teile nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind $\leq 0,5mA$
 - Geräte der Schutzklasse II, bei denen berührbare leitfähige Teile vorhanden sind $\leq 0,5mA$

- ⑦ **Prüfer** ist der verantwortliche Unternehmer (**Auftragnehmer**) selbst oder eine von ihm mit der Durchführung der Prüfung ausdrücklich beauftragte Elektrofachkraft. Der Prüfer bestätigt mit seiner Unterschrift/Digital.-Signatur die vorschriftsmäßig durchgeführte Prüfung nach den Regeln der Technik.

- ⑧ **Die Verwendeten Messgeräte** entsprechen folgender Normenreihe:
 - DIN VDE 0404 Geräte zur sicherheitstechnischen Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
 - DIN EN 61557/ VDE 0413 Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen

- ⑨ **gravierende (die Sicherheit beeinträchtigende) Mängel** verbieten einen Weiterbetrieb des Geräts.

Nicht gravierende Mängel im Sinne der DIN-VDE0701-0702 sind z.B:
Fehlendes oder unleserliches Leistungsschild.

